

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 27.04.2022



1. Allgemeines

Eine Belieferung erfolgt ausschließlich an den Facheinzelhandel, Hofläden, Naturkost-Lieferdienste, Restaurants, Großverbraucher wie Kantinen oder andere Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Eine Belieferung von Privatpersonen ist ausgeschlossen.

Es steht uns frei, eine Belieferung ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

2. Preise

Die Preise sind freibleibend. Insbesondere infolge starker Rohstoffpreis- und Wechselkurschwankungen behalten wir uns vor, Verkaufspreise auch kurzfristig zu ändern.

Pfandpreise sind extra ausgewiesen. Die jederzeitige Lieferfähigkeit der aufgeführten Waren wird nicht garantiert.

3. Mindestauftragswerte

Für die Warenlieferungen gilt ein Mindestauftragswert von 500,- Euro. Je Warenlieferung wird ein Frachtkostenzuschuss in Höhe von 25,- Euro erhoben. Ab einem Auftragswert von 750,- Euro entfällt der Frachtkostenzuschuss.

Für Tiefkühllieferungen gilt ein Mindestauftragswert von 200,- Euro. Je Warenlieferung wird ein Frachtkostenzuschuss in Höhe von 15,- Euro erhoben. Ab einem Auftragswert von 300,- Euro entfällt der Frachtkostenzuschuss.

Für Selbstabholungen vom Standort Erfurt gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro.

Für Selbstabholungen vom Standort Schkeuditz gilt ein Mindestauftragswert von 350,- Euro.

Der Auftragswert ist der Nettowarenwert der zugesagten Warenlieferung. Korrekturen wie Pfandrückgaben und Reklamationen bleiben bei der Berechnung des Auftragswertes unberücksichtigt.

Wir behalten uns vor, Frachtkosten auch über die genannten allgemeinen Frachtkostenzuschüsse hinaus anteilig weiter zu berechnen.

4. Transportrisiko

Erfolgt der Transport der Waren durch Dritte, so trägt der oder die Käufer:in das Transportrisiko.

5. Gewährleistung

Wir gewährleisten, dass die gelieferte Ware bei Abholung/Lieferung die vertragsgemäße Beschaffenheit hat.

Für Schadstofffreiheit oder Qualitätsunterschiede, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, übernehmen wir keine Gewährleistung.

6. Anlieferung / Warenprüfung

Der oder die Käufer:in hat die Ware unverzüglich nach Abholung oder nach Auslieferung auf Vollständigkeit und Mängel zu überprüfen. Bei Lieferung in Abwesenheit des oder der Kund:in müssen Warenprüfung und evtl. Reklamationen binnen 24 Stunden nach Anlieferung erfolgen.

7. Auszeichnung

Der oder die Käufer:in hat die Ware auf vollständige und korrekte Auszeichnungen zu überprüfen. Hierbei sind die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Bestimmungen des Bundesverbandes für Naturkost- und Naturwaren e.V. zu beachten. Unvollständig oder falsch etikettierte Ware darf nicht in Verkehr gebracht werden. Sie muss von dem oder der Käufer:in korrekt ausgezeichnet werden oder unverzüglich reklamiert werden.

8. Reklamationen

Bestellte und mangelfreie Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Als Reklamationen können nicht anerkannt werden, Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Lagerung nach Abholung oder Auslieferung entstanden sind. Dazu gehören insbesondere Schäden, die durch hohe Luftfeuchtigkeit und Temperatur in den Lager- und Verkaufsräumen des oder der Kund:in entstehen sowie durch gemeinsame Lagerung von einwandfreier und mangelhafter Ware im selben Raum. Wir setzen die Kenntnisse der Lagerbedingungen und der Warenpflege voraus, die unbehandelte Naturprodukte erfordern.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 27.04.2022



9. Zahlungsweise

Wir verkaufen und liefern unter der Bedingung der Zahlung über SEPA-Firmen-Lastschriften ohne Abzug sofort fällig. Wir verzichten auf eine gesonderte Pre-Notification. Sie wird durch die jeweilige Rechnung ersetzt; aus dieser ergeben sich Rechnungsbetrag und Fälligkeitsdatum.

Bei Zahlungsverzug berechnen wir Verzugszinsen. Bei Rücklastschriften berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 15,- Euro plus der Kosten, die uns die Bank in Rechnung stellt.

10. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller Forderungen, die das Unternehmen gegenüber dem oder der Käufer:in gegenwärtig hat oder künftig erwirbt, Eigentum des Unternehmens.

Wird Vorbehaltsware mit anderen Waren verengt oder vermischt, so erlangt das Unternehmen Miteigentum an der einheitlichen Sache zu einem Anteil, der dem Wert ihrer Vorbehaltsware im Verhältnis zur übrigen vermischten Ware entspricht.

Der oder die Käufer:in ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im Rahmen seines oder ihres ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes berechtigt. Zu anderen Verfügungen über diese Ware - v.a. Verpfändung und Sicherungsübereignung - ist er oder sie nicht befugt.

11. Haftung

Die Naturkost Erfurt GmbH haftet nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Soweit zulässig, sind die Geschäftsräume der Gesellschaft für beide Teile Erfüllungsort. Gerichtsstand für alle gegenseitigen Ansprüche ist - soweit das Gesetz nicht zwingend anderes vorsieht - der Sitz der Gesellschaft.

Sollte eine der Bedingungen dieser AGB unwirksam sein oder unwirksam werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen dieser AGB.

Amtsgericht Erfurt

HRB 12947

Geschäftsführer:

Thomas Hölscher